

MBB Industries in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2013 IFRS	2014 IFRS	Δ 2014 / 2013
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	114.338	111.196	-2,7
Betriebsleistung	114.477	111.357	-2,7
Gesamtleistung	115.537	114.047	-1,3
Materialaufwand	-72.329	-67.948	-6,1
Personalaufwand	-25.391	-25.873	1,9
EBITDA	11.419	11.929	4,5
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,0%</i>	<i>10,7%</i>	<i>7,0</i>
EBIT	8.885	8.872	-0,1
<i>EBIT-Marge</i>	<i>7,8%</i>	<i>8,0%</i>	<i>2,6</i>
EBT	8.502	8.523	0,2
<i>EBT-Marge</i>	<i>7,4%</i>	<i>7,7%</i>	<i>4,1</i>
Konzernergebnis nach Minderheiten	6.312	6.615	4,8
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	
EPS in €*	0,98	1,01	3,1
Bilanzzahlen	31.12. T€	30.06. T€	%
Langfristige Vermögenswerte	59.354	63.811	7,5
Kurzfristige Vermögenswerte	117.852	125.025	6,1
Darin enthaltene liquide Mittel**	54.930	57.573	4,8
Gezeichnetes Kapital	6.456	6.600	2,2
Sonstiges Eigenkapital	61.333	71.524	16,6
Eigenkapital insgesamt	67.789	78.124	15,2
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>38,3%</i>	<i>41,4%</i>	<i>8,1</i>
Langfristige Schulden	48.150	49.723	3,3
Kurzfristige Schulden	61.267	60.989	-0,5
Bilanzsumme	177.206	188.836	6,6
Nettofinanzschulden (net cash (+))**	23.843	23.899	0,2
Mitarbeiter (Stichtag)	1.088	1.126	3,5

* Bezogen auf die jeweils zum 30. Juni durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien. Zum Vorjahresstichtag hielt die Gesellschaft 144.201 eigene Aktien, die zum 27. März 2014 an einen Investor verkauft wurden.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Inhaltsverzeichnis

MBB Industries in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Vorstands	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Gesellschaftsrechtliche Änderungen	5
Nachtragsbericht	5
Prognosebericht	5
IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2014	6
Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Erwerb eines Geschäftsbereichs	13
Segmentberichterstattung	14
Dividende	14
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	14
Prüferische Durchsicht	15
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Finanzkalender	16
Kontakt	16
Impressum	16

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

getragen von einer weiterhin soliden gesamtwirtschaftlichen Nachfrage konnte die MBB Industries AG im 1. Halbjahr 2014 ihre positive Geschäftsentwicklung fortsetzen. Insbesondere entfalten die zuletzt getätigten Investitionen in unsere Tochterunternehmen sukzessive ihre Wirkung und konnten einen guten Beitrag zum Rekordergebnis in Höhe von 1,01 € je Aktie zum Halbjahr leisten.

Mithin konnte das Eigenkapital seit Jahresanfang von 67,8 Mio. € auf 78,1 Mio. € gesteigert werden. Neben der guten operativen Entwicklung findet hier auch der Verkauf der eigenen Aktien Ausdruck. Der Gesamtbestand der von der MBB Industries AG gehaltenen eigenen Aktien war im März dieses Jahres im Zuge einer Privatplatzierung an einen institutionellen Investor verkauft worden.

Zuwachs fand das MBB Portfolio durch die Übernahme der Tooling Aktivitäten von Huntsman Advanced Materials durch die OBO-Werke im April 2014. Die MBB Tochter ergänzt seither ihre Produktpalette und baut ihre Marktposition weiter aus.

Dieser guten Entwicklung seit Jahresanfang folgte trotz jüngerer Konsolidierung auch die MBB Aktie. Aktionäre der MBB Industries AG freuen sich über die Kursentwicklung hinaus, über eine zum achten Mal in Folge steigende Dividende, die dieses Jahr auf 0,55 € angehoben wurde. Weiter folgte die Hauptversammlung dem Vorschlag des Vorstands, zukünftig in eine europäische Aktiengesellschaft zu wandeln und unter dem Namen MBB SE zu firmieren. Investitionen in eine neue Papiermaschine in Polen durch Hanke und in den Aufbau von Produktionskapazität in China durch die MBB Fertigungstechnik zeugten bereits von der verstärkten Internationalisierung unserer Unternehmensgruppe.

Für die weitere Entwicklung haben wir uns erneut viel vorgenommen. Das Umsatzziel in Höhe von 250 Mio. € im Jahr 2014 braucht ein starkes zweites Halbjahr. Dem folgt mit dem Jahr 2015 das zwanzigste Jahr unserer Unternehmensgeschichte. Wir wollen nach wie vor nicht nur Werte erhalten, sondern Werte schaffen.

Auf Grundlage unserer finanziellen Solidität und dem dadurch gegebenen Handlungsspielraum können wir dieses Ziel auch weiterhin durch organisches Wachstum und den Kauf mittelständischer Unternehmen erreichen.

Ich freue mich, wenn Sie als Aktionäre der MBB weiter die positive Geschäfts- und Aktienkursentwicklung begleiten.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier

Vorstand

Berlin, 29. August 2014

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG ist eine familiengeführte mittelständische Unternehmensgruppe, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Industries-Konzern (im Folgenden „MBB-Konzern“) bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das konjunkturelle Umfeld in Europa entwickelt sich derzeit moderat positiv. Langsam bewegt sich die Eurozone aus der Rezession. Laut aktueller IWF-Prognose wird von einer Wachstumsrate von 1,1 % für 2014 ausgegangen. Problematisch bleibt die hohe Arbeitslosigkeit in Teilen Europas, die durch unterausgelastete Kapazitäten verstärkt wird. Für Deutschland liegt der Wachstumsausblick für 2014 bei 1,9 % und damit über dem Durchschnitt der Eurozone. Für die Weltwirtschaft gilt Asien weiterhin als Wachstumsmotor. So soll insbesondere China dieses Jahr mit etwa 7,4 % wachsen und deutlich zur Weltkonjunktur beitragen, die mit 3,4 % wachsen soll. Ein Ende der Niedrigzinspolitik ist nicht absehbar.

Geopolitische Risiken im Nahen Osten und die Krise in der Ukraine, die die Beziehungen des Westens zu Russland inzwischen beschädigt haben, könnten sich allerdings weiter verschärfen und auch in für die MBB relevanten Märkten zu negativen Konsequenzen führen.

Bisher haben diese Risiken kaum Einfluss auf den Auftragsbestand und Auftragseingang unserer Beteiligungen. Vereinzelt werden aber MBB-Unternehmen durch Preisdruck auf Absatzmärkten bei moderat steigenden Rohstoffpreisen vor margenseitige Herausforderungen gestellt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres leicht um 2,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 111,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum 114,3 Mio. €) gesunken. Der leicht reduzierte Umsatz ist vor allem auf das Projektgeschäft mit entsprechend ungleichmäßiger unterjähriger Verteilung der Umsätze in der größten Beteiligung MBB Fertigungstechnik zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten neben dem Ertrag aus der Erstkonsolidierung von 1,3 Mio. € aus dem Erwerb eines Huntsman-Geschäftsbereiches für die OBO-Werke weitere Erträge in Höhe von 1,4 Mio. €. Diese sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,1 Mio. €) leicht gestiegen und betreffen die Ausbuchung von Verbindlichkeiten, Erlöse aus Verkäufen von Wertpapieren und andere Erträge aus Wertpapieren sowie Erträge aus Investitionszuschüssen.

Die Materialaufwandsquote ist - im Verhältnis zur Betriebsleistung der ersten sechs Monate 2014 in Höhe von 111,4 Mio. € (Vorjahr 114,5 Mio. €) - im Halbjahresvergleich gegenüber dem Vorjahr gesunken und beträgt 61,0 % nach 63,2 % im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 4,5 % auf 11,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 11,4 Mio. €). Nach Abschreibungen von 3,1 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns im Halbjahr von 8,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 8,9 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,3 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 8,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 8,5 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 6,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 6,3 Mio. €) oder 1,01 € pro Aktie (bezogen auf 6.532.406 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien) im Sechs-Monats-Zeitraum.

Die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2014 weist ein Eigenkapital in Höhe von 78,1 Mio. € (67,8 Mio. € zum 31. Dezember 2013) aus. Am 27. März 2014 hatte die MBB Industries AG 144.201 eigene Aktien an einen institutionellen Investor im Wege der Privatplatzierung verkauft, was zusammen mit dem Halbjahreserfolg zur deutlichen Eigenkapitalerhöhung beigetragen hat. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 188,8 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote 41,4 % und ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2013 (38,3 %) deutlich gestiegen.

Zum 30. Juni 2014 hatte der MBB-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 33,7 Mio. € (31,1 Mio. € zum 31. Dezember 2013) und liquide Mittel inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände in Höhe von 57,6 Mio. € (54,9 Mio. € zum 31. Dezember 2013). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des MBB-Konzerns beträgt somit 23,9 Mio. € (Net Cash) gegenüber 23,8 Mio. € am 31. Dezember 2013. Der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten ist auf die Investitionen zurückzuführen, die bei der Delignit AG und dem polnischen Tochterunternehmen Hanke Tissue Sp. z o.o. durchgeführt wurden.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen ist ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. In den ersten sechs Monaten 2014 beträgt der Außenumsatz des Segments 65,7 Mio. € (Vorjahr 70,9 Mio. €). Auch das EBIT des Segments liegt mit 6,8 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 7,4 Mio. €.

Im Segment Industrieproduktion ist eine leichte Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Der Außenumsatz des Segments liegt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 bei 29,1 Mio. € nach 27,4 Mio. € im gleichen Zeitraum 2013. Auch das EBIT von 2,5 Mio. € ist höher als im Vorjahrszeitraum, in dem ein EBIT von 1,3 Mio. € ausgewiesen wurde.

Im Segment Handel & Dienstleistung ist der Umsatz mit 16,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (16,1 Mio. €) leicht angestiegen. Das EBIT des Segments hat mit -0,01 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. € leicht abgenommen.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.126 zum 30. Juni 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013 mit 1.088 Mitarbeitern gestiegen.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31. Dezember 2013 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Gesellschaftsrechtliche Änderungen

Am 30. Juni 2014 hat die Hauptversammlung den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat angenommen, die Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) mit einer monistischen Führungsstruktur umzuwandeln. Die Gesellschaft soll künftig unter dem Namen MBB SE firmieren. Die Umwandlung wird mit Eintragung ins Handelsregister wirksam, womit der Vorstand Anfang 2015 rechnet.

Nachtragsbericht

Am 15. August 2014 hat die MBB-Tochter CT Formpolster die bereits langjährig von ihr genutzten Grundstücke und Gebäude für 1,8 Mio. € erworben. Finanziert wurde diese Transaktion durch die Hausbanken.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2014 plant der Vorstand mit einem Umsatz von 250 Mio. € und einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Für das Geschäftsjahr 2015 werden ein weiter steigender Umsatz und ein positives Ertragsniveau prognostiziert. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass weiterhin ein positiver Konjunkturverlauf in den für MBB relevanten Absatzmärkten zu verzeichnen ist und die politischen Krisen, die Geschäftstätigkeit des MBB-Konzern nicht stärker beeinträchtigen als bisher.

Die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung betrachtet der Vorstand als gute Voraussetzung, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch Zukäufe neuer Beteiligungsunternehmen zu wachsen und andererseits auch beim Aufkommen neuer globaler Krisen jederzeit handlungsfähig zu sein.

Berlin, den 29. August 2014

Dr. Christof Nesemeier

Vorstand

IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2014

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2014 T€	01.01. - 30.06.2013 T€
Umsatzerlöse	111.196	114.338
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	161	139
Betriebsleistung	111.357	114.477
Ertrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.301	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.389	1.060
Gesamtleistung	114.047	115.537
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-54.418	-58.910
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.530	-13.419
Materialaufwand	-67.948	-72.329
Löhne und Gehälter	-19.320	-18.482
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.553	-6.909
Personalaufwand	-25.873	-25.391
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.297	-6.398
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.929	11.419
Abschreibungen	-3.057	-2.534
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.872	8.885
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	286	187
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-635	-570
Finanzergebnis	-349	-383
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.523	8.502
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.653	-1.955
Sonstige Steuern	-92	-83
Periodenergebnis	6.778	6.464
Ergebnisanteil Minderheiten	-163	-152
Konzernergebnis	6.615	6.312
Ergebnis je Aktie (in €)	1,01	0,98

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.04. - 30.06.2014 T€	01.04. - 30.06.2013 T€
Umsatzerlöse	55.578	58.836
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-104	157
Betriebsleistung	55.474	58.993
Ertrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.301	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.023	456
Gesamtleistung	57.798	59.449
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-27.309	-31.161
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.880	-6.954
Materialaufwand	-34.189	-38.115
Löhne und Gehälter	-9.649	-9.231
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.101	-3.421
Personalaufwand	-12.750	-12.652
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.462	-3.192
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.397	5.490
Abschreibungen	-1.540	-1.246
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.857	4.244
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	179	133
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-333	-298
Finanzergebnis	-154	-165
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.703	4.079
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.156	-921
Sonstige Steuern	-48	-38
Periodenergebnis	3.499	3.120
Ergebnisanteil Minderheiten	-95	-82
Konzernergebnis	3.404	3.038
Ergebnis je Aktie (in €)	0,51	0,47

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2014 T€	01.01. - 30.06.2013 T€
Konzernergebnis	6.615	6.312
Ergebnisanteil Minderheiten	163	152
Periodenergebnis	6.778	6.464
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen aus der Währungsumrechnung	-73	-587
Nettogewinn (+) / -verlust (-) aus der Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	102	-933
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	29	-1.520
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	6.807	4.944
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.643	4.793
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	164	151

Bilanz	30.06.2014	31.12.2013
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.939	4.230
Firmenwert	1.816	1.816
Geleistete Anzahlungen	65	33
Immaterielle Vermögenswerte	7.820	6.079
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.197	21.378
Technische Anlagen und Maschinen	17.769	9.291
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.424	3.420
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	821	10.736
Sachanlagen	46.211	44.825
Wertpapiere des Anlagevermögens	8.243	6.556
Sonstige Ausleihungen	69	501
Finanzanlagen	8.312	7.057
Aktive latente Steuern	1.468	1.393
	63.811	59.354
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.011	5.791
Unfertige Erzeugnisse	2.806	2.903
Fertige Erzeugnisse	7.418	7.502
Geleistete Anzahlungen	860	1.754
Vorräte	18.095	17.950
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.396	22.502
Forderungen aus Auftragsfertigung	30.339	22.988
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.865	6.038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	57.600	51.528
Gold und Rohstoffe	1.716	1.572
Wertpapiere	10.274	10.099
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	11.990	11.671
Kasse	22	19
Bankguthaben	37.318	36.684
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37.340	36.703
	125.025	117.852
Summe Aktiva	188.836	177.206

Bilanz	30.06.2014	31.12.2013
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.456
Kapitalrücklage	17.779	14.395
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	50.499	44.024
Minderheitenanteile	3.185	2.853
	78.124	67.789
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.535	24.401
Sonstige Verbindlichkeiten	1.319	1.352
Rückstellungen für Pensionen	18.481	18.286
Sonstige Rückstellungen	1.081	1.286
Passive latente Steuern	4.307	2.825
	49.723	48.150
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.675	5.373
Erhaltene Anzahlungen	8.718	2.535
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.685	16.824
Sonstige Verbindlichkeiten	4.821	5.844
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	11.969	8.037
Steuerrückstellungen	3.298	7.300
Sonstige Rückstellungen	11.823	15.354
	60.989	61.267
Summe Passiva	188.836	177.206

Konzern-Kapitalflussrechnung	01.01. - 30.06.2014 T€	01.01. - 30.06.2013 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	8.872	8.885
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.057	2.534
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.541	-1.390
Ertrag aus der Erstkonsolidierung	-1.301	0
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	0	-20
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	74	-617
	-1.711	507
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6.217	-6.786
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.920	-4.993
	-1.297	-11.779
Gezahlte Ertragsteuern	-4.340	-896
Erhaltene Zinsen	286	187
	-4.054	-709
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.810	-3.096
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-689	-124
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-4.195	-4.087
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	432	36
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	-2.123	-2.621
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.575	-6.796
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	0	-3.228
Verkauf eigener Anteile	3.528	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.436	13.664
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-678
Zinsauszahlungen	-557	-570
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.407	9.188
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	642	-704
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-5	-46
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	36.703	29.869
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.340	29.119
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	22	18
Guthaben bei Kreditinstituten	37.318	29.101
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.	2014	2014
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.340	29.119
Gold	1.716	1.620
Wertpapiere	18.517	15.433
Liquiditätsbestand am 30.06.	57.573	46.172

Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Gewinnrücklagen Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Rücklage Pensionen	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB AG	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
01.01.2013	6.456	14.395	61	-38	1.602	-146	32.814	55.144	2.267	57.411	
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-3.228	-3.228	0	-3.228	
Zwischensumme	6.456	14.395	61	-38	1.602	-146	29.586	51.916	2.267	54.183	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-423	152	0	-271	-68	-339	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-180	0	0	0	-180	252	72	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	13.471	13.471	402	13.873	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-180	-423	152	13.471	13.020	586	13.606	
31.12.2013	6.456	14.395	61	-218	1.179	6	43.057	64.936	2.853	67.789	
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zwischensumme	6.456	14.395	61	-218	1.179	6	43.057	64.936	2.853	67.789	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	102	0	0	102	0	102	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-74	0	0	0	-74	1	-73	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	6.615	6.615	163	6.778	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-74	102	0	6.615	6.643	164	6.807	
Minderheiten Hanke Tissue	0	0	0	0	0	0	-168	-168	168	0	
Verkauf eigener Anteile	144	3.384	0	0	0	0	0	3.528	0	3.528	
30.06.2014	6.600	17.779	61	-292	1.281	6	49.504	74.939	3.185	78.124	

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresabschluss

Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Erwerb eines Geschäftsbereichs

Am 29. April 2014 hat die MBB Tochter OBO-Werke GmbH & Co. KG den europäischen Tooling Geschäftsbereich von ihrem langjährigen Partner Huntsman Advanced Materials übernommen. Die OBO hat Produktionsmittel zur Herstellung von Block- und Pastenmaterialien, exklusive Vertriebsrechte für Flüssigprodukte in den wichtigsten europäischen Märkten und Lizenzen für sämtliche im Modell-, Werkzeug und Formenbau verwendeten Produkte erworben. Die Veräußerung ermöglicht Huntsman eine stärkere Fokussierung auf das Kerngeschäft.

Für die OBO-Werke ergänzt der übernommene Geschäftsbereich die Produktpalette und stärkt ihre Marktposition. Durch die Übernahme werden die Umsätze im Segment Industrieproduktion ab dem dritten Quartal 2014 weiter zunehmen.

Bis zum 30. Juni 2014 wurden – nach vorläufigen Berechnungen – folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen:

Vermögenswerte und Schulden Huntsman-Geschäftsbereich	T€
Langfristige Vermögenswerte	
Lizenzen	1.142
Kundenstamm	716
Verbindlichkeiten	
Latente Steuern	557
Vermögen	1.301

Für die bis zum 30. Juni 2014 übernommenen Vermögenswerte wurde kein Kaufpreis gezahlt. Für die anderen übernommenen Vermögenswerte hat der Gefahrenübergang zum 30. Juni noch nicht stattgefunden.

Segmentberichterstattung

Das Management des MBB-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.06.2014 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	65.659	29.102	16.435	0	111.196
Andere Segmente	61	90	144	-295	0
Summe Umsatzerlöse	65.720	29.192	16.579	-295	111.196
Ergebnis (EBIT)	6.801	2.524	-88	-365	8.872
Abschreibungen	1.189	1.296	550	22	3.057
Investitionen	924	2.371	554		
Vermögenswerte des Segments	74.852	44.352	7.398		
Schulden des Segments	56.279	9.864	2.817		

01.01. - 30.06.2013 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	70.852	27.409	16.077	0	114.338
Andere Segmente	35	100	85	-220	0
Summe Umsatzerlöse	70.887	27.509	16.162	-220	114.338
Ergebnis (EBIT)	7.396	1.332	127	30	8.885
Abschreibungen	846	1.173	493	22	2.534
Investitionen	368	3.626	520		
Vermögenswerte des Segments	65.131	33.963	8.772		
Schulden des Segments	50.092	9.062	4.456		

Die Segmentsschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finanzierungsleasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Dividende

Am 30. Juni 2014 hat die Hauptversammlung der MBB Industries AG beschlossen eine Dividende von 3,63 Mio. € (55 Cent pro Aktie) für das Geschäftsjahr 2013 auszuschütten. Die Dividendenzahlung erfolgte am 1. Juli 2014.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2013 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht-vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Zu den Ereignissen nach Ende des Berichtszeitraums verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht unter dem Abschnitt Nachtragsbericht auf Seite 5.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 29. August 2014

Dr. Christof Neseimeier
Vorstand

Finanzkalender

Analystenkonferenz

Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main

24. - 26. November 2014

Quartalsbericht Q3/2014

28. November 2014

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2014

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbb.com/RSS.

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB Industries AG per E-Mail informiert.

Kontakt

MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

Impressum

© MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin